Interfraktioneller Antrag
Stadtbezirksrat LINDEN-LIMMER

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Frau Barbara Knoke
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 18.62.10
Trammplatz 2,Rathaus

Hannover, den 02.05.2011

30159 Hannover

Drucks.-Nr. 15- 0891/2011

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates zum Thema:

Benennung des Fuß- und Radweges hinter der IGS Linden zwischen der Straße Am Lindener Berge und dem Thöneweg nach Hiltrud Grote

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung und der Rat der Landeshauptstadt Hannover wird gebeten, den Fuß- und Radweg zwischen der Straße Am Lindener Berge und dem Thöneweg nach der ehemaligen Bezirksbürgermeisterin Hiltrud Grote zu benennen.

Begründung:

Hiltrud Grote war in den siebziger und achtziger Jahren Mitglied bzw. Vorsitzende des Schulelternrates der IGS Linden und hat sich aktiv für die Belange dieser Schule eingesetzt. Dort machte sie viel Elternarbeit, unter anderem durch die Leitung von Seminaren für die Elternvertretungen. Von 1974 bis 1981 war sie Sprecherin der Eltern in der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule Niedersachsen und war auch im Bundesvorstand der Gesamtschulen aktiv. Man kann Hiltrud Grote als Vorkämpferin der Gesamtschulbewegung in Hannover bezeichnen.

Hiltrud Grote, die dem Bezirksrat Linden-Limmer seit seiner Gründung im Jahr 1981 angehörte, war – in der Nachfolge von Werner Strohmeier – die erste Bezirksbürgermeisterin Hannovers und leitete in dieser Funktion den Stadtbezirksrat Linden-Limmer vom 27. Januar 1988 bis zum 18. November 1996.

Hiltrud Grote verstarb am 03.10.2010 im Alter von 73 Jahren.

Der oben angeführte Fuß- und Radweg soll nach ihr benannt werden, um an ihr Wirken zu erinnern.

SPD	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
CDU	DIE LINKE.
FDP	BSG